



Deutsche Top-Fachkräfte überzeugen bei Europameisterschaft der Berufe mit Spitzenleistungen

Die Deutsche Berufe-Nationalmannschaft landete bei den EuroSkills Graz 2021 in zwölf Disziplinen auf dem Treppchen und erzielte in weiteren sechs eine Exzellenzauszeichnung

Nationen mit dualem Ausbildungssystem zeigen: Die duale berufliche Bildung ist die Speerspitze in Europa

Stuttgart/Graz, September 2021 – Dieser Abend gehörte den Top-Fachkräften Europas: Bei der EM der Berufe, den EuroSkills Graz 2021, wurden am Sonntagabend bei der Siegerehrung vor rund 3.000 Zuschauerinnen und Zuschauern in 38 offiziellen und 10 Präsentationsdisziplinen die begehrten Medaillen verliehen. Deutschland ging bei diesem einzigartigen Event mit 29 Fachkräften in 24 Disziplinen aus Industrie, Handwerk und dem Dienstleistungsbereich an den Start. Nach drei äußerst intensiven Wettkampftagen, die sowohl fachlich auf höchstem Niveau stattfanden als auch in den Softskills von den rund 400 europäischen Wettkämpferinnen und Wettkämpfern alles abverlangten, erzielte das deutsche Team insgesamt vier Mal Gold, vier Mal Silber und vier Mal Bronze sowie sechs Mal die Exzellenzmedaille für herausragende Leistungen. Hinzu kam ein besonderer zweiter Platz in einer Disziplin, in der nur Gold vergeben wurde.

„Das Ergebnis ist wieder ein guter Schritt nach vorn und wir steigern uns von Event zu Event. Das zeigt den Teamspirit und auch die gute Entwicklung,“ freute sich Hubert Romer, Geschäftsführer und Offizieller Delegierter von WorldSkills Germany, über die hervorragende Leistung der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft. „Nimmt man alle Ergebnisse der Länder mit dualer beruflicher Bildung zusammen, dann belegt die duale Ausbildung den Spitzenplatz in Europa.“ An die Organisatoren der Europameisterschaft gewandt ergänzte Romer: „Ein großer Dank geht an Österreich! Ihr wart ein perfektes Gastgeberland.“

Über eine Goldmedaille jubelten Simon Dorndorf in der Disziplin Anlagenmechaniker/in SHK, Fliesenleger Yannic Schlachter, Tim Herrmann in der Disziplin Industriemechanik sowie Florian Britzwein in Pharmacy Technician. Silber erzielten Stefan Lamminger in Anlagenelektronik, Land- und Baumaschinenmechaniker Adrian Knapp, die Mechatroniker Jannis Borchert und Lars Keller sowie Cedric Schramm und Lars Jahnke in der Disziplin Robot Systems Integration. Die Bronzemedaille erhielten Steinmetz Julian Wally, Lukas Brenne in der Disziplin Kälte- und Klimatechnik, Clemens Boehm in der Disziplin Nutzfahrzeugtechnik sowie Jonathan Schaaf in Glasbautechnik. Ebenfalls auf dem zweiten Platz landeten Niklas Berroth und Julian Kiesl in der Disziplin Stahlbetonbauer/in, in der aufgrund spezieller Regularien nur die Goldmedaille verliehen wurde.

„22 unserer 29 deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer bringen eine Medaille mit nach Hause. Damit zeigen sie eindrucksvoll, dass sich Geduld, Ausdauer und Professionalität am Ende mehr als gelohnt haben“, fasste Dr. Hendrik Voß, Technischer Delegierter von WorldSkills

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

GEFÖRDERT VOM



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Germany für die EuroSkills, die Leistung des Team Germany zusammen. „Trotz Pandemie konnte das Team in Graz Höchstleistungen zeigen. Das verdanken sie nicht zuletzt den österreichischen Veranstaltern, die für hervorragende Wettbewerbsbedingungen vor Ort gesorgt haben.“

Zu verdanken ist der erfreulich gute Erfolg des Teams Germany vor allem auch den jeweiligen Bundestrainerinnen und Bundestrainern in den einzelnen Disziplinen. Bundestrainer André Schnabel hatte die ganze Wettkampfzeit über großes Vertrauen in seinen Schützling Simon Dorndorf: „Ich bin total stolz auf Simon. Wir haben über zehn Wochen hart trainiert, immer mit dem klaren Ziel, Gold zu holen. Das haben wir auch umgesetzt und damit hier in Österreich praktisch Berge versetzt.“ Simon Dorndorf, Anlagenmechaniker für Sanitär, Heizung und Klima hatte nach ein paar Patzern am zweiten Wettkampftag nicht mehr mit dem Sieg gerechnet und war von Gold völlig überrascht: „Ich weiß gar nicht mehr, wie ich auf die Bühne gekommen bin“, sagte er über den Moment der Medaillenvergabe. „Es war einfach unbeschreiblich, absoluter Wahnsinn.“

Das Team Germany

Simon Dorndorf (Hessen) – Anlagenmechaniker/in SHK – GOLD
Yannic Schlachter (Baden-Württemberg) – Fliesenleger/in – GOLD
Tim Herrmann (Thüringen) – Industriemechanik – GOLD
Florian Britzwein (Niedersachsen) – Pharmacy Technician – GOLD
Stefan Lamminger (Bayern) – Anlagenelektronik – SILBER
Adrian Knapp (Hessen) – Land- und Baumaschinenmechaniker/in – SILBER und Best of Nation
Jannis Borchert (Baden-Württemberg) – Mechatronik – SILBER
Lars Keller (Baden-Württemberg) – Mechatronik – SILBER
Cedric Schramm (Baden-Württemberg) – Robot Systems Integration – SILBER
Lars Jahnke (Baden-Württemberg) – Robot Systems Integration – SILBER
Julian Wally (Baden-Württemberg) – Steinmetz/in – BRONZE
Lukas Brenne (Nordrhein-Westfalen) – Kälte- und Klimatechnik – BRONZE
Clemens Boehm (Hessen) – Nutzfahrzeugtechnik – BRONZE
Jonathan Schaaf (Baden-Württemberg) – Glasbautechnik – BRONZE
Niklas Berroth (Baden-Württemberg) – Stahlbetonbauer/in – Exzellenzmedaille
Julian Kiesel (Bayern) – Stahlbetonbauer/in – Exzellenzmedaille
Ralph Lanz (Baden-Württemberg) – Stuckateur/in – Exzellenzmedaille
Paul Wanke (Nordrhein-Westfalen) – CNC-Fräsen – Exzellenzmedaille
Regina Fraunhofer (Bayern) – Bodenleger/in – Exzellenzmedaille
Roman Steinhart (Nordrhein-Westfalen) – ICT Specialist – Exzellenzmedaille
Leon Kura (Bayern) – ICT Specialist – Exzellenzmedaille
Tobias Zander (Hessen) – Kfz-Mechatronik – Exzellenzmedaille
Pierre Holze (Berlin) – Maurer/in
Jacqueline Kuhn (Hessen) – Maler/in
Franz Gawalski (Sachsen) – Fleischer/in

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft

Sophie Knull (Sachsen-Anhalt) – Köch/Köchin
Jonas Carstens (Niedersachsen) – Spengler/in
Tim Biondino (Rheinland-Pfalz) – Industrie 4.0
Max Klumb (Hessen) – Industrie 4.0

EuroSkills Graz 2021

Wettkämpfer/innen insgesamt: rund 400
Nationen: 19 + 3 Gastländer (Deutschland war das viertgrößte Team)
Disziplinen: 38 offizielle Disziplinen, 10 Präsentationsdisziplinen

Team Germany: rund 70 Personen
Deutsche Wettkämpfer/innen: 29
Disziplinen: 24 Disziplinen mit deutscher Teilnahme (darunter 4 Präsentationsdisziplinen, 5 Team-Disziplinen)
Bundestrainer/innen: 24 + 2 ohne deutsche/n Teilnehmer/in

Die Teilnahme der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft bei den EuroSkills Graz erfolgt in Kooperation von WorldSkills Germany e. V. und dem Zentralverband des Deutschen Handwerks e. V. sowie den Fachverbänden und Wirtschaftspartnern. Sie wird gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung, dem Bundesinstitut für Berufsbildung sowie dem Bundesministerium für Wirtschaft und Energie. Darüber hinaus ist CWS als Presenterpartner von WorldSkills Germany offizieller Partner und Ausstatter der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft für die EuroSkills in Graz.

Fotos von der Eröffnungsfeier, den Wettkämpfen und der Siegerehrung können hier kostenfrei heruntergeladen werden: <https://www.flickr.com/photos/worldskills-germany/albums>

Videomaterial stellen wir auf Anfrage ebenfalls gern zur Verfügung.

Fotos:



Große Freude bei der Deutschen Berufe-Nationalmannschaft: Das Team Germany reiste mit ca. 70 Personen zu den EuroSkills Graz 2021, darunter 29 Wettkämpferinnen und Wettkämpfer. 22 von ihnen erzielten bei der EM der Berufe eine Medaille. (Foto: WorldSkills Germany / Frank Erpinar)

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft



Simon Dorndorf aus Eschenburg Roth (Hessen) kann kaum glauben, dass er bei den EuroSkills Graz 2021 Europameister in der Disziplin Anlagenmechaniker/in SHK wurde. (Foto: Michael Zanghellini)

Über WorldSkills Germany e. V.

WorldSkills Germany fördert und unterstützt nationale und internationale Wettbewerbe nicht-akademischer Berufe und ist damit Botschafter für den Standort Deutschland. Die Wettbewerbe sind Impulsgeber für die Berufsbildung, wirtschaftliche Kontakte und Plattform zur Präsentation neuer Entwicklungen. Sie zeigen jungen Menschen frühzeitig Chancen auf und motivieren zu Bestleistungen in der Ausbildung. Der 2006 gegründete Verein WorldSkills Germany vereint Engagement und Ideen von derzeit über 80 Mitgliedern, Partnern, Unternehmen und Verbänden. Er ist die nationale Mitgliedsorganisation von WorldSkills International und WorldSkills Europe. Deutschland ist seit 1953 Mitglied bei WorldSkills International. Vorstandsvorsitzende des WorldSkills Germany e. V. ist Andrea Zeus; Hubert Romer ist Geschäftsführer und Official Delegate. Als Partner von WorldSkills Germany setzt sich das Unternehmen CWS nicht nur für die Exzellenz in der Berufsbildung ein, sondern fördert auch die Ausbildung nicht akademischer Berufsbilder.

Kontakt WorldSkills Germany e. V.

Stephanie Werth | Leiterin Kommunikation/Öffentlichkeitsarbeit
Krefelder Str. 32, Haus B-West,
70376 Stuttgart

Tel. Büro Leipzig: +49 (0)341 97856917

E-Mail: werth@worldskillsgermany.com

Web: <https://www.worldskillsgermany.com>

Die deutsche Berufe-Nationalmannschaft